

Ganz oder gar nicht

Unternehmen und ihre Mitarbeiter können von der Systemisch-Integrativen Beratung enorm profitieren. Warum die Bedeutung des Systems als Ganzes so wichtig ist, erläutert **Mag. Astrid Tribl-Englerth**

Ein wesentlicher Aspekt ist die Bedeutung des Systems als Ganzes. Ein Unternehmen als System zu verstehen, in dem die einzelnen Teilbereiche ständig miteinander in Wechselwirkung stehen, beabsichtigte und unbeabsichtigte, ist ein hilfreicher Ansatz, um so manche nicht intendierte Erscheinung zu verstehen. Daraus folgt, dass Probleme einer Organisation in ihrer Komplexität nicht dadurch gelöst werden können, dass man die Aufmerksamkeit nur auf einen Teilbereich legt. Daher ist es auch im Rahmen der Organisationsentwicklung im systemischen Sinne sinnvoll, alle Ebenen mit einzubeziehen.

Was mir in der „Systemisch-Integrativen Beratung“ sehr effektiv scheint, besonders auch für die Teamberatung, ist die Lösungs- und Ressourcenorientierung dieser Beratung. Der Blick ist nach vorne und auf die hilfreichen Umstände und Möglichkeiten gerichtet, statt in der Analyse von Problemen verhaftet. Gerade in festgefahrenen Situationen mit verhärteten Fronten kann so ein Perspektivenwechsel, weg von der Problematik auf die positiven

und funktionierenden Dinge und Arbeitsabläufe, ein erster Schritt zu einer gemeinsamen Lösung sein. Der systemisch-integrative Ansatz inkludiert, dass die Problemlösungskompetenz bei den Betroffenen selbst liegt. Dies

hebt die Bedeutung der Einbeziehung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Veränderungen (Informationsveranstaltungen über laufende Prozesse, Gruppen- und Einzelberatungen,...) hervor. Dies entspricht einerseits

der zugrundeliegenden Haltung von Empathie und Wertschätzung, andererseits hat dies auch den ganz praktischen Nutzen, dass Veränderungen eher mitgetragen werden, da sie transparent und nachvollziehbar sind. Ein weiterer Vorteil in der Miteinbeziehung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter besteht darin, dass dadurch mehr kreatives Potenzial zur Verfügung steht. ■

Mag. Astrid Tribl-Englerth hat langjährige Berufserfahrung im sozialpädagogischen Bereich und in der Erwachsenenbildung.

MEHR ZUM THEMA

Diplomlehrgang Systemisch-Integrative Beratung, berufsbegleitend in 9 Modulen, Lehrgangsdauer: 16.4.2010 – 26.2.2011
Informationsabend: 18.3.2010, 19 Uhr
Zielgruppe sind z.B. Organisationsberater, Absolventen der Akademie für Sozialarbeit und des bfi Wien Coach-Diplomlehrgangs.

 **Klick! www.bfi-wien.at**

Beruflich und privat weiterkommen?



Lehrgang Private Life Coaching

Kostenloser Info-Abend:
Mittwoch, 24. März 2010 um 18:00 Uhr
Informationen und Anmeldung unter:
Tel.: 01 / 406 73 70, www.psychologieakademie.com

Hier gratis
anmelden!

Werbung